

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 8. Mai 2024



Mittwoch, 15. Mai 2024, 19 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

DER WALD ALS RAUM DER SEHNSUCHT UND DE SCHRECKENS IN DER MUSIK DER ROMANTIK

Von wilden Jägern, prophetischen Vögeln und heiligen Hainen

Vortrag mit Dr. Ulrike Kienzle

„Waldeinsamkeit“ und „Waldweben“ – welch schöne Wörter! Ludwig Tieck und Richard Wagner haben sie geprägt. Und was gibt es hier alles zu lauschen! Kein Wunder, dass die Musik der Romantik den Wald immer wieder zum Klingen bringt. In Robert Schumanns ‚Liederkreis‘ nach Joseph von Eichendorff ist der Wald Sehnsuchtsraum eines stillen, schönen Todes, doch lauern in seinem ‚Zwielicht‘ auch Falschheit und Gefahr. In Carl Maria von Webers ‚Freischütz‘ stimmen Jagdhörner eine feierliche Melodie an, doch wehe, wir steigen des Nachts hinab in die Wolfsschlucht! In Schumanns ‚Waldszenen‘ begegnet uns der ‚Vogel als Prophet‘ doch wir verstehen ihn nicht. Wagner führt seinen jungen Siegfried unter eine Linde, damit das Waldvöglein ihm den rechten Weg zu seiner Bestimmung weise. Und im ‚Parsifal‘ ist der Wald ein heiliger Raum der Erkenntnis von Mitleid und Erlösung. Begeben wir uns auf eine aussichtsreiche Wanderung aus Texten, Bildern und Klängen durch die geheimnisvollen Wälder der Romantik!

Dr. Ulrike Kienzle ergänzt ihren Vortrag mit zahlreichen Bild- und Klangbeispielen.

Eintritt

10 € / 5 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Informationen

www.freies-deutsches-hochstift.de

Bildnachweis

Johann Andreas Herrlein, Waldlandschaft mit Rotwild, 1760-1770 © Freies Deutsches Hochstift, Foto: David Hall

Pressekontakt

Kristina Faber
Leitung Kommunikation
Telefon +49 (0)69 138 80-217
kfaber@freies-deutsches-hochstift.de